

Tschüß, Scrap-Perfektionismus!

“Be yourself; everyone else is already taken.”

- Oscar Wilde



Kennst Du das?

Du hast gerade ein Scrapbooking Layout beendet und bist mit dem Ergebnis zufrieden. Da fällt Dir auf, dass dieser eine Rhinestone 1mm zu weit rechts sitzt und Du das unbedingt korrigieren musst?

Du bist mitten in der Herstellung eines schönen Mini Albums und findest es, nachdem Du auf Instagram andere Minis gesehen hast, auf einmal gar nicht mehr toll?

Du hast Deine Erinnerungen handschriftlich auf einer Scrapbooking Seite festgehalten und findest alles an dem Layout toll, nur Deine Handschrift nicht?

Er hat wieder zugeschlagen!

Dann bist Du sicherlich dem **Scrap-Perfektionismus** zum Opfer gefallen. Gerne verbrüderst Du Dich noch mit der weit verbreiteten

Aufschieberitis:

Wenn ich eine bessere Kamera habe, dann scrappe ich auch wieder.
Wenn ich mehr Zeit habe, stelle ich endlich das Urlaubs-Mini von 2005 fertig.

Glaub mir, ich kenn das!

Ich verrate Dir jetzt ein **Geheimnis**. Um das Jahr 2013 herum hat mich ein großer Scrapbooking Hersteller gefragt, ob ich deren Materialien im Home Shopping vorstellen möchte. Wie aufregend! Und weißt Du was? Ich habe damals abgesagt. Ich hatte Sorge, dass meine Werke (und auch ich selbst) nicht gut genug sind, dass ich komisch aussehen könnte, wenn ich über die deutschen Bildschirme flimmere. Ist das nicht schade?! Was für ein Abenteuer mir entgangen ist, weil ich am eigenen Perfektionismus gescheitert bin.

Ich wünschte, ich könnte Dir jetzt sagen, dass ich diesen Berg ganz allein und an einem Tag bewältigt habe. Das habe ich nicht und ich lerne immer noch! Allerdings habe ich **eine wunderbare Lehrmeisterin** an meiner Seite. Und die wird bald gerade mal erst 2 Jahre alt!

Durch meine Tochter habe ich gar keine Zeit mehr, überkritisch zu sein.
Ich möchte mit Dir teilen, was sie mich noch gelehrt hat.

- Genieß den Augenblick und habe nicht immer das Ziel vor Augen.
- Geh an eine Sache nicht immer mit der Erwartung heran, dass sie ausschließlich auf EINE bestimmte und/oder korrekte Weise lösbar wäre.
- Fang einfach an.
- Weniger kann mehr sein.
- Sei Du selbst und vergleiche Dich nicht mit anderen. Du bist einzigartig.
- Bleib im Hier und Jetzt - leg Handy, Tablet oder Laptop weg. Bleib bei Dir.
- Du musst nicht alles wissen und können.
- Vertrau Dir und Deinen Fähigkeiten.
- Machst Du einen Fehler, dann lerne daraus und zerdenke ihn nicht.

Das sind sehr generelle Dinge, die nicht aufs Scrappen allein bezogen sind. Aber **jeder einzelne Punkt hilft mir, in meiner Kreativität und bei mir zu bleiben.**

Und das wünsche ich Dir auch.

Kennst Du Scrap-Perfektionismus und seinen Kumpel Aufschieberitis?

Ich freue mich, wenn Du mich an Deinen Erfahrungen teilhaben lässt:
hallo@jannawerner.de

Hab einen wunderbaren Tag und kreative Stunden.

Schau gerne mal in meinen [Flohmarkt](#) rein und lass Dich auf [YouTube](#) inspirieren.

Bis dahin,
Janna

Janna Werner



Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

